

	<p>Objekt: Deutscher Orden: Ludwig von Erlichshausen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18227840</p>
--	--

## Beschreibung

Ungewöhnlich ist dieser Schilling mit Krone im Winkel des Langkreuzes der Rs. Die Vs. entspricht dem gewöhnlich als II. Typ bezeichneten Schillingtyp Ludwigs, für den Thorn oder Marienburg als Münzstätte angenommen werden. Nach dem Abfall der westpreußischen Städte von Orden 1454 ist 1456 eine neue Münzstätte in Königsberg eingerichtet und der Münztyp durch Entfernung des Langkreuzes auf Vs. und Rs. gewechselt worden.

Vorderseite: Hochmeisterschild (Ordenskreuz mit Kreuz Jerusalem und Adlerschild) auf Langkreuz.

Rückseite: Ordensschild auf Langkreuz, im rechten oberen Winkel eine Krone.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.37 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1450-1456
	wer	
Hergestellt	wo	Toruń
	wann	1450-1456
Hergestellt	wer	
	wo	Marienburg (Ordensburg)
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig von Erlichshausen (1415-1467)

wo  
Verkauft wann  
wer Adolph Weyl (1842-1901)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Osteuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Schilling
- Silber
- Spätmittelalter

## Literatur

- E. Bahrfeldt, Die Münzen- und Medailiensammlung in der Marienburg I. Münzen und Medailien der Provinz Preußen vom Beginn der Prägung bis zum Jahre 1701 (1901) Nr. 774-780.
- E. Neumann, Die Münzen des Deutschen Ordens (2003) Nr. 24 b..
- Vgl. für die Vs.: F. A. Vossberg, Geschichte der preußischen Münzen und Siegel (1843) Nr. 883-886.